



ZWECKBESTIMMUNG

Digitales Fieberthermometer zur regulären Messung der menschlichen Körpertemperatur im Mund (oral), im After (rektal) oder unter dem Arm (axillär). Das Gerät ist mehrfach verwendbar und für klinischen und Heimgebrauch geeignet bei Menschen jeden Alters.

SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie das Thermometer verwenden.
- Das Gerät ist nicht geeignet zur Temperaturmessung im Ohr (siehe Messarten).
- Führen Sie bei rektaler Messung die Messspitze nicht gewaltsam ein. Brechen Sie die Messung ab, wenn Sie Schmerz verspüren. Verletzungsgefahr!
- Benutzen Sie das Thermometer nicht für orale Messungen, wenn es vorher für rektale Messungen verwendet wurde.
- Führen Sie bei Kindern unter 2 Jahren keine orale Messung durch.
- Führen Sie keine Messung durch, wenn das Thermometer nass ist. Dies kann zu ungenauen Messwerten führen.
- Nicht auf das Thermometer beißen. Dies kann zu Beschädigungen und Verletzungen führen!
- Thermometer nicht fallen lassen. Es ist weder stoß- noch schlagfest.
- Bei Verwendung von Schutzhüllen kann die gemessene Temperatur um ca. 0,1 °C abweichen.
- Das Thermometer enthält Kleinteile (Batterie, usw.), die von Kindern verschluckt werden könnten. Erstickungsgefahr! Gerät daher nicht unbeaufsichtigt Kindern überlassen.
- Setzen Sie die Batterie keiner extremen Hitze aus. Explosionsgefahr!
- Gerät nicht öffnen (ausgenommen Batteriewechsel).
- Die Anwendung dieses Gerätes in der Nähe von tragbaren Telefonen, Mikrowellen- oder sonstigen Geräten mit starken elektromagnetischen Feldern kann zu Fehlfunktionen führen. Halten Sie bei der Benutzung einen Mindestabstand von 3 m zu solchen Geräten ein.
- Besprechen Sie die Messwerte mit Ihrem Arzt. Beurteilen Sie die Messergebnisse nicht selbst. Eine Selbstdiagnose kann einen bestehenden Krankheitszustand verschlimmern. Bei hohem Fieber sollten Sie auf jeden Fall einen Arzt zu Rate ziehen!
- Die Benutzung außerhalb der vorgesehenen Betriebsbedingungen oder die Lagerung außerhalb der vorgesehenen Lager- und Transportbedingungen kann zu ungenauen Messwerten führen.
- Wenn die Körpertemperatur des Patienten unter der Umgebungstemperatur liegt, kann keine korrekte Messung durchgeführt werden.
- Wenn das Gerät bei Temperaturen unter 5 °C oder über 40 °C aufbewahrt wurde, lassen Sie es mindestens 15 Minuten bei Raumtemperatur liegen, bevor Sie es benutzen.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Thermometer nach jeder Benutzung, vor allem, wenn es von mehreren Personen benutzt wird.
- Entfernen Sie die Batterie, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

MESSARTEN

Im After (rektal)

Geben Sie etwas Vaseline auf die Messspitze, um das Einführen zu erleichtern. Die Messspitze wird vorsichtig 1 cm weit in den After eingeführt.

Im Mund (oral)

Führen Sie die Messspitze in eine der beiden Wärmetaschen unter der Zunge links oder rechts der Zungenwurzel ein. Schließen Sie den Mund und atmen Sie gleichmäßig durch die Nase.

Unter dem Arm (axillär)

Die Haut muss absolut trocken sein. Platzieren Sie die Messspitze so unter dem Arm, dass die Messspitze einen guten Hautkontakt hat. Pressen Sie den Arm fest an den Körper. Die axilläre Messmethode ergibt aus medizinischer Sicht ungenaue Messwerte und sollte nicht angewandt werden, wenn Sie präzise Messwerte wünschen.

MESSEN DER TEMPERATUR

Drücken Sie zum Einschalten die Ein/Aus-Taste. Ein kurzer Ton signalisiert „Thermometer an“. Gleichzeitig wird eine optische Vollsegmentkontrolle des Displays durchgeführt. Dann wird für ca. 2 Sekunden der letzte Messwert zusammen mit einem kleinen M (Memory = Speicher) angezeigt. Anschließend erscheint ein interner Testwert und das Thermometer schaltet in den Messmodus. Legen Sie das Thermometer am gewünschten Messort an. Während der Messung wird bei blinkendem „C“-Zeichen die aktuelle Temperatur im Display angezeigt. Ein Signalton signalisiert das Ende der Messung. Halten Sie unbedingt die Mindestmesszeit bis zu diesem Signalton ein. Das Thermometer misst aber auch nach dem Signalton weiter. Um genaueste Messwerte zu erhalten, empfehlen wir bei Rektal- und Oral-messung eine Messzeit von 2 Minuten, bei Axillarmessung 5 Minuten. Bei Temperaturen unter 37,8 °C ertönt der normale Signalton (10 lange gleichmäßige Töne). Bei Temperaturen ab 37,8 °C ertönt der Fieberalarm (30 kurze Töne in 5er-Gruppen). Lesen Sie den Messwert ab. Nach ca. 10 Minuten erfolgt die automatische Abschaltung. Um die Batterie zu schonen, können Sie das Thermometer auch bereits vorher durch Drücken der Ein/Aus-Taste ausschalten.



EINSTUFUNG DER MESSWERTE

35,7 °C bis 37,2 °C: Normale Temperatur
37,3 °C bis 37,7 °C: Erhöhte Temperatur
37,8 °C bis 38,9 °C: Mäßiges Fieber
Ab 39,0 °C: Hohes Fieber

Rektal gemessene Temperaturen sind generell 0,5 °C höher und axillär gemessene 0,5 °C niedriger als oral gemessene Temperaturen.

Achtung: Bei hohem Fieber sollten Sie auf jeden Fall einen Arzt zu Rate ziehen!

FEHLERMELDUNGEN



Gemessene Temperatur liegt unter 32,0 °C und damit außerhalb des Messbereiches



Gemessene Temperatur liegt über 42,9 °C und damit außerhalb des Messbereiches



Elektronischer Fehler. Bei wiederholtem Auftreten wenden Sie sich bitte an den UEBE Kundenservice.

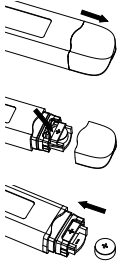


Batterie leer. Wechseln Sie die Batterie.

BATTERIEWECHSEL

Sobald im Display das Symbol erscheint, ist ein Batteriewechsel notwendig.

- Ziehen Sie die Batteriefach-Abdeckung vom Thermometer ab.
- Ziehen Sie die Batteriehalterung vorsichtig ca. 1 cm aus dem Gehäuse heraus.
- Verwenden Sie einen spitzen Gegenstand, um die Batterie aus ihrer Halterung zu schieben.
- Setzen Sie eine neue Batterie (Typ LR41, SR41, AG3 oder V392, 1,5 V) mit dem + Zeichen nach oben ein.
- Schieben Sie die Batteriehalterung ins Gehäuse zurück und setzen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder auf.



REINIGUNG UND DESINFIZIERUNG

Tauchen Sie die Thermometerspitze mindestens 1 Minute lang in destilliertes Wasser. Wischen Sie das Thermometer mit einem sauberen, weichen Tuch ab, um Rückstände zu entfernen. Wiederholen Sie diese Schritte 3 Mal, bis nach der Reinigung keine Verschmutzung mehr sichtbar ist.

Zur Desinfizierung wischen Sie die Messspitze mit einem sauberen, weichen Tuch ab, das in 70%igen medizinischen Alkohol getaucht wurde. Wiederholen Sie diesen Vorgang 3 Mal, jeweils für mindestens 1 Minute.

Desinfektionshinweise für professionelle Anwender

Tauchen Sie die Thermometerspitze für mindestens 12 Minuten bei einer Temperatur von 20 °C in 0,55 % OPA (O-Phthaldehyd), wie z. B. Cl-DIX OPA. Beachten Sie hierbei die Gebrauchsanweisung des OPA-Desinfektionsmittels. Zur Entfernung von OPA-Rückständen tauchen Sie die Thermometerspitze mindestens 1 Minute lang in destilliertes Wasser. Wischen Sie das Thermometer mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Wiederholen Sie diese Schritte 3 Mal.

Nach einer Rektalmessung empfehlen wir dringend eine professionelle Desinfektion. Da OPA außerhalb eines Krankenhauses nicht ohne weiteres verfügbar ist, wird die rektale Anwendung des Thermometers für den Heimgebrauch nicht empfohlen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Thermometers kein Benzin, Farbdünger oder andere starke Lösungsmittel. Tauchen Sie das Gerät nicht für längere Zeit in Alkohol oder OPA ein. Setzen Sie das Thermometer keinen Temperaturen von über 50 °C aus. Nicht im Ultraschallbad reinigen.

ZEICHENERKLÄRUNG



Dieses Produkt hält die Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 5. September 2007 über Medizinprodukte und trägt das Zeichen CE 0123 (TÜV SÜD Product Service GmbH).



Schutzgrad gegen elektrischen Schlag: Typ BF



Gebrauchsanweisung beachten



Referenznummer = Artikelnummer



Lot-Nummer/Chargennummer



Hersteller



Gleichstrom



Batterien und technische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen bei den entsprechenden Sammel- bzw. Entsorgungsstellen abgegeben werden.

MESSTECHNISCHE KONTROLLE

Generell wird eine messtechnische Kontrolle im Abstand von 2 Jahren empfohlen oder wenn die Messgenauigkeit angezweifelt wird. Fachliche Benutzer sind in Deutschland allerdings gemäß „Medizinprodukte-Betreiberverordnung“ dazu angehalten. Diese kann entweder durch die UEBE Medical GmbH, eine für das Messwesen zuständige Behörde oder durch autorisierte Wartungsdienste erfolgen. Bitte beachten Sie dazu Ihre nationalen Vorgaben.

TECHNISCHE DATEN

Typ:	Maximum-Thermometer, Direktmodus
Messbereich:	32,0 °C bis 42,9 °C
Messgenauigkeit:	± 0,1 °C zwischen 35,5 °C und 42,0 °C ± 0,2 °C in anderen Temperaturbereichen
Größe:	12,4 x 1,8 x 1,1 cm
Gewicht:	ca. 11 g inklusive Batterie
Betriebsbedingungen:	Umgebungstemperatur 5 bis 40 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 15 bis 95 %, Luftdruck 700 bis 1060 hPa
Lager- und Transportbedingungen:	Umgebungstemperatur -20 bis 55 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 15 bis 95 %, Luftdruck 700 bis 1060 hPa
Batterie:	1 x Typ LR41/SR41/AG3/V392, 1,5 V
Batterielebensdauer:	ca. 200 Stunden oder ca. 1 Jahr bei 3 Messungen täglich
Zu erwartende Betriebslebensdauer:	3 Jahre
IP-Klassifizierung:	IP 27: Schutz gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ab 12,5 mm, Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen

GARANTIE

Während der Garantiezeit von 2 Jahren ab Kaufdatum beheben wir Mängel nach unserer Wahl und auf unsere Kosten in unserem Werk durch Reparatur oder Ersatzlieferung eines mangelfreien Gerätes. Die Kosten der Rücksendung des Gerätes in unser Werk trägt der Einsender. Unfrei zurück gesendete Reklamationen werden nicht angenommen. Nicht unter die Garantie fällt die normale Abnutzung von Verschleißteilen oder Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, unsachgemäße Handhabung (z. B. Bruch, ausgelaufene Batterien) oder Demontage des Gerätes durch den Käufer entstehen. Ferner werden durch die Garantie keine Schadenersatzansprüche gegen uns begründet.

Garantieansprüche können nur in der Garantiezeit und durch Vorlage des Kaufbeleges geltend gemacht werden. Im Garantiefall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg und Beschreibung der Reklamation zu senden an UEBE Medical GmbH, Service Center, Zum Lager 1, 97900 Kilsheim, Deutschland.

Die gesetzlichen Ansprüche und Rechte des Käufers gegen den Verkäufer (beispielsweise Mängelansprüche, Produzentenhaftung) werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Bitte beachten Sie: Im Garantiefall bitte unbedingt den Kaufbeleg beilegen.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Technische Beschreibung

Das Gerät ist ein elektrisches Medizinprodukt und unterliegt speziellen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich EMV, die in der Bedienungsanleitung veröffentlicht werden müssen. Das Gerät erfüllt die EMV-Anforderungen des internationalen Standards IEC60601-1-2. Unter nachfolgend beschriebenen Bedingungen werden die Anforderungen erfüllt. Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können das Gerät beeinflussen. Die Benutzung des Gerätes mit nicht freigegebenem Zubehör kann das Gerät negativ beeinflussen und die EMV verändern. Das Gerät soll nicht unmittelbar benachbart oder zwischen anderen Elektrogeräten verwendet werden.

Tabelle 1 Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendung

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.		
Aussendungs-Messungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
HF Aussendungen CISPR 11	Gruppe 1	Das Gerät verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner inneren Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF Aussendungen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen bestimmt, einschließlich Wohneinrichtungen und solchen, die unmittelbar an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	

Tabelle 2 Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendung

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	*6 kV Kontaktentladung *8 kV Luftentladung	*6 kV Kontaktentladung *8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4	*2 kV für Netzleitungen *1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	Nicht anwendbar	
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	*1 kV Spannung Außenleiter-Außenleiter *2 kV Spannung Außenleiter-Erde	Nicht anwendbar	
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	<5 % U _r (>95 % Einbruch) für 0,5 Periode 40 % U _r (60 % Einbruch) für 5 Perioden 70 % U _r (30 % Einbruch) für 25 Perioden <5 % U _r (>95 % Einbruch) für 5 sek.	Nicht anwendbar	
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

Tabelle 3 Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendung

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Geleitet HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	3 V Effektivwert 150 kHz bis 80 MHz	Nicht anwendbar	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum Gerät, einschließlich der Leitungen, als dem empfohlenen Schutzabstand verwendet werden, der nach der für die Sendefrequenz geeigneten Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand: $d = \lceil \frac{3,5}{E_1} \rceil \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = \lceil \frac{7}{E_1} \rceil \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als dem empfohlenen Schutzabstand in Metern (m). Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort geringer als der Übereinstimmungs-Pegel. In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich: 
Geleitet HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	

Tabelle 4 Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren/mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Gerät

Das Gerät ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Anwender des Gerätes können helfen, elektromagnetische Störungen dadurch zu verhindern, indem sie Mindestabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationseinrichtungen (Sendern) und dem Gerät, wie unten entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationseinrichtungen empfohlen, einhalten.		
Nennleistung des Senders W	Schutzabstand gemäß Sendefrequenz m	
	80 MHz bis 800 MHz $d = \lceil \frac{3,5}{E_1} \rceil \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = \lceil \frac{7}{E_1} \rceil \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,23
0,1	0,38	0,73
1	1,2	2,3
10	3,8	7,3
100	12	23
Für Sender, deren Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß der Angabe des Senderherstellers ist. ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich. ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.		